



Sammlung Theaterzettel

Der Vicomte von Letorières oder Die Kunst zu gefallen

Bayard, Jean-François-Alfred

1886-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 1452. 80

M A N N H E I M.

58

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



12. Vorstellung außer Abonnement.

den 20. Dezember 1886

Vorrecht A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Dritte Gastdarstellung

der

Frau Klara Ziegler,

Ehrenmitglied des königl. Hoftheaters in München.

Neu einstudirt:

Der Vicomte von Létorières

oder

Die Kunst zu gefallen.

Lustspiel in 3 Acten nach dem Französischen des Bayard von Carl Blum.

Prinz von Soubise, Marschall	Herr Neumann.
Seine Gemahlin	Frl v. Rothenberg.
Vicomte von Létorières	*
Baron Tibull von Hugenon	Herr Stein.
Hermine, seine Schwester	Frl. Dornewag.
Desperrières, Parlamentsrath	Herr Jacobi.
Beronica, seine Schwester	Frau Jacobi.
Pomponius, Létorières Hofmeister	Herr Groffer.
Grevin, Schneidermeister	Herr Bauer.
Marianne, seine Frau	Frau Rodius.
Ein Polizeilieutenant	Herr Moser.
Ein Diener des Prinzen von Soubise	Herr Schilling.

Wache, Diener.

Zeit: 1764. Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite zu Chaton im Hause Desperrières und der dritte zu Marly im Palais des Prinzen von Soubise.

* Vicomte von Létorières . . . Frau Klara Ziegler.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 3.60 "	Logen des dritten Ranges	" 1.50 "

Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 "	Gallerie	" —.50 "
Siehpätze im Parquet	" 2.50 "		

Die verehrl. Sperrsitze-Besucher werden gebeten ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten Montag, den 20. Dechr., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 12 Uhr ab geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freizubehaltene und nicht durch Borgemerkten belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnzüge und Traubahnfahrten siehe Rückseite.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Der Reichsausschuss für die Eisenbahnen
in Karlsruhe
Verordnungen
über die
Abfertigung der Reisenden
an den Bahnhöfen
in Mannheim und Ludwigshafen
am 1. März 1891

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr H. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 23	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an **Mittwochen** auch nach **Spener**

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei **13 1. 1**. Büllete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Reise für ganze Bahnen

Strecke	Preis	Strecke	Preis
Mannheim - Ludwigshafen	1.00	Ludwigshafen - Mannheim	1.00
Mannheim - Neckarau	0.50	Neckarau - Mannheim	0.50
Mannheim - Schwesingen	0.75	Schwesingen - Mannheim	0.75

Große Preise

Strecke	Preis	Strecke	Preis
Mannheim - Ludwigshafen	1.50	Ludwigshafen - Mannheim	1.50
Mannheim - Neckarau	1.00	Neckarau - Mannheim	1.00
Mannheim - Schwesingen	1.25	Schwesingen - Mannheim	1.25

Die oberste Spalte enthält die Preise für die Beförderung der Reisenden an den Bahnhöfen in Mannheim und Ludwigshafen. Die untere Spalte enthält die Preise für die Beförderung der Reisenden an den Bahnhöfen in Mannheim und Ludwigshafen.